

Fröhliche Weihnachten ...



... und möge Ihnen das neue Jahr viel Gutes bringen!
Gerne sind wir auch 2023 wieder Ihr Partner für Sicherheit und Service!

DEKRA Automobil GmbH
Kupferdreher Str. 2
45257 Essen
Telefon 0201.4377790

Mo - Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Sa im Monat

dekra.de/essen-sued



Die ultimative Herausforderung: ADAC Supercross ist zurück

Gute News für alle Motocross-Fans: 2023 findet das ADAC Supercross Dortmund endlich wieder statt. Nach zweijähriger Corona-Pause geht das Offroad-Spektakel in den Westfalenhallen Dortmund wieder an den Start. **Vom 13. bis 15. Januar liefern sich internationale Cross-Stars enge Fights auf der rund 300 Meter langen Strecke aus Lehm- und Schlamm.** Im Anschluss an die actiongeladenen SX-Heats reißen die FMX-Profis mit spektakulären Jumps die Fans endgültig von den Sitzen und verwandeln die Westfalenhalle 1 in eine große Party.

„Endlich wieder ADAC Supercross Dortmund – unser größtes Motorrad-Event feiert 2023

sein Comeback“, freut sich Jürgen Hieke, Vorstand Sport des ADAC Westfalen e.V. „Es ist uns wirklich nicht leichtgefallen, diese einzigartige und traditionsreiche Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren zu canceln. Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass sie im kommenden Januar wieder losgeht. Nicht nur die Fans haben das Megaevent in den Westfalenhallen vermisst, auch die Teilnehmer und das ganze Orga-



Team dahinter. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wenn beim Opening der Hexenkessel wieder brodelt und Hallo Dortmund durch die Halle schallt, dann ist

Action angesagt.“
Tickets sind ab 53 Euro online unter eventim.de und ticket.westfalenhallen.de sowie in allen ADAC Geschäftsstellen und Eventim-Ticketshops erhältlich.

Im Wandel erfolgreich bestehen

ANZEIGE

Autohaus Diether in Essen-Leithe stellt sich den vielfältigen Herausforderungen

Unternehmer zu sein bedeutet nicht nur, im Alltag erfolgreich zu bestehen, sondern sein Wirken kontinuierlich auf seine Zukunftsfähigkeit hin zu überprüfen, Perspektiven auszuloten und sein Unternehmen weiterzuentwickeln. Das seit 1975 bestehende Familienunternehmen Autohaus Diether, das von den Brüdern Thomas und Markus Diether geleitet wird, tut genau dies und gibt einen kurzen Einblick in eine Branche, die vom Wandel so betroffen ist, wie kaum eine andere. Geschäftsführer Thomas Diether zeigt auf, wie sich der mittelständische Betrieb zukunftsfähig aufstellt.

Ruhrhalbinsel: Herr Diether, wie haben Sie das Jahr 2022 rückblickend erlebt?

Thomas Diether: Was die Automobilbranche betrifft, habe ich in meiner langjährigen Berufspraxis noch nie ein so turbulentes Jahr erlebt. Die Auswirkungen von Corona haben uns auch 2022 noch zu schaffen gemacht, hinzu kommen die Lieferproblematik – beispielsweise bei den Halbleitern – und die Tatsache, dass der Markt für Gebrauchtwagen nahezu leergefegt ist. Die Elek-

tromobilität wiederum führt zu Veränderungen im Wartungs- und Reparatursegment, auf die wir uns in Bezug auf die Ausstattung der Werkstatt sowie die Kompetenz der Mitarbeitenden optimal einstellen. Wir haben es im Team gut geschafft, 2022 viel zu bewegen und ich bin stolz auf unsere rund 60 Mitarbeiter, die sich tagtäglich für den Erfolg einbringen.

Ruhrhalbinsel: Können Sie ein paar Beispiele nennen?

Thomas Diether: Wir haben unser E-Commerce-Team weiter ausgebaut und personell aufgestockt. Das junge Team agiert selbststän-

dig und arbeitet sehr erfolgreich zusammen. Beim Räderwechsel in unserem BlueDrive Center haben wir fast die 1.000-Markte erreicht. Es sind zuvor noch nie so viele Radsätze gewechselt worden, was auch mit der Ausweitung unserer Lagerkapazitäten zusammenhängt. Dann haben wir 2022 erstmals einen sehr gut ausgestatteten Bulli zur Vermietung für Wochenendausflügler und Urlauber angeschafft, die die Freiheit und Unabhängigkeit lieben. Ein weiterer Bulli in einer noch exklusiveren Ausstattung mit Allradantrieb, Küche und vielen Ablagemöglichkeiten ist bestellt und wird demnächst ausgeliefert. In den letzten Wochen wurde eine leistungsstarke Photovoltaikanlage installiert, die pro Jahr etwa das 20-Fache des Bedarfs eines Einfamilienhauses an Strom produziert und uns dem Ziel eines „grünen Autohauses“ ein gutes Stück näher bringt.

Ruhrhalbinsel: Da haben Sie eine ganze Menge bewegt. Ist noch etwas übrig an Plänen für 2023?

Thomas Diether: Aber natürlich. Wir verfolgen unsere unternehmensinterne „Agenda 2030“ weiter, mit dem Ziel, die nächste Generation Autohaus Diether peu à peu zu implementieren, so dass

meinem Bruder und mir mehr Zeit für strategische Weiterentwicklungen bleibt. Weiterhin haben wir bereits 2022 damit begonnen, unser Team personell neu aufzustellen. Dies führen wir auch 2023 fort und holen uns weitere Kompetenzen ins Haus. Neben VW-Fahrzeugen, denen nach wie vor unser Hauptaugenmerk gilt, können wir nun, analog zu freien Werkstätten, zudem Fremdfabrikate kompetent warten und reparieren. Wer uns kennt, weiß auch, dass uns ein gutes Betriebsklima und das Wohl der Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit sind. In diesem Jahr werden wir daher einen Gesundheitsbeauftragten installieren, der bereits Ideen ausarbeitet. Ein Energiebeauftragter wird sich weiteren Einsparpotenzialen im Energiebereich widmen. Erste Schritte haben wir bereits unternommen: Im Frühjahr werden ein energiesparender Luftkompressor und ein moderner Waschautomat geliefert. Dann möchte ich noch unser neues Fahrzeugaufbereitungs-Team erwähnen, das auch älteren Fahrzeugen wieder zu neuem Glanz verhilft und durch regelmäßige Pflege innen und außen zum Werterhalt beiträgt.

Weitere Informationen unter www.autohausdiether.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN FRIEDVOLLES, GESUNDES UND GLÜCKLICHES JAHR 2023.



Service

Nutzfahrzeuge
ServiceTOP 100
NUTZFAHRZEUGE
SERVICE PARTNER
2018 BIS 2021VIERFACHER
VOLKSWAGEN SERVICE
QUALITY AWARD
GEWINNER

Wir leben Service ★★★★★



Thomas (li.) und Markus Diether sind Inhaber und Geschäftsführer des Autohauses Diether in Essen-Leithe. Foto: Autohaus Diether